

Montag, 28. September 2020 [Dahme-Kurier](#)

## Kulturverein mit neuem Vorstand

**Coronabedingt und mit einem fehlenden Vorstand war die Zukunft des Zeuthener Kulturvereins ungewiss, doch nun wird ein neues Kapitel aufgeschlagen**

Von Joice Nkaigwa



Sibylle Merkel, Anette Sticker, Sabine Deubert, Gabriele Figge und Frank Beutel (v.l.) gehören unter anderen zum neu gewählten Vorstand des Kulturvereins Zeuthen.

Foto: Joice Nkaigwa

Zeuthen. Der Kulturverein Zeuthen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kulturschaffende zu unterstützen und Veranstaltungen im künstlerischen Bereich zu organisieren, doch die Corona-Pandemie macht dies extrem schwierig und lähmt die Kulturbranche bereits seit Monaten.

Unzählige Events mussten abgesagt oder verschoben werden. Für den Kulturverein ein herber Schlag.

Zudem musste pandemiebedingt die für den Mai angekündigte Mitgliederversammlung vertagt werden.

Dabei war diese besonders wichtig, denn der Vorstand sollte neu gewählt werden. Die Mitbegründerin und ehemalige Vorsitzende Ulrike Dolezal entschied sich nach acht Jahren zum Rücktritt und die Nachfolge blieb vorerst ungeklärt.

Dieser Umstand und die Coronakrise, durch die das geplante Programm abgesagt werden musste, sorgten beim Verein für eine ungewisse Zukunft. Doch als bekannt wurde, wie es um den Kulturverein steht, erfuhren die Mitglieder eine Welle der Solidarität aus der Bevölkerung. „Wir konnten viele neue Mitglieder gewinnen“, erklärt Gabriele Figge vom Verein. Der Wunsch bestand, den Zeuthener Verein zu erhalten und mit der Unterstützung von Bürgermeister Sven Herzberger konnte am 21. September eine Mitgliederversammlung stattfinden, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Den Vorsitz übernimmt nun Anette Sticker, die dem Kulturverein im Sommer beigetreten war. „Dem Verein selbst bin ich jedoch schon lange verbunden“, erklärt Sticker. So habe die Inhaberin der Eichwalder Buchhandlung Komma die Mitglieder bereits in der Vergangenheit bei Lesungen und dem Kartenverkauf unterstützt. Als sie von der Notlage des Vereins hörte, stand für sie fest, ihre Hilfe anzubieten. „Kultur gehört einfach zum Leben und zur Seele des Menschen dazu“, so Sticker.

Die Buchhändlerin ist nicht das einzige neue Gesicht im Vorstand. Neben den Altmitgliedern Frank Beutel, Gabriele Figge und Sibylle Merkel engagieren sich nun auch Sabine Deubert, Nadine Selch, Petra Henkert und Bürgermeister Sven Herzberger für den Verein. „Wir sehen es als kompletten Neuanfang“, sagt Frank Beutel. „Wir sind ein ganz tolles Team. Wie in früheren Zeiten.“ Die Mischung der Mitglieder sei nun die neu gewonnene Stärke des Vereins. „Das wir aus allen Bereichen und Altersgruppen kommen, ist unsere Schlagkraft“, erklärt Sticker.

Trotz der andauernden Pandemie wolle man nun die nächsten Veranstaltungen planen und ebenfalls neue Zielgruppen angehen. Dafür soll das Onlineangebot erweitert werden, mit neuer Präsenz in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram.

Auch wenn Events coronabedingt nicht wie üblich stattfinden können, blicke man doch optimistisch in die Zukunft. „Wir werden einen Weg finden, etwas zu organisieren, natürlich mit entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln“, erklärt Gabriele Figge. Dem Vorstand sei es weiterhin wichtig, qualitativ hochwertig zu arbeiten, auch wenn die aktuelle Lage dies erschweren würde. Nach der langen Pause sind sie jedoch alle voller Tatendrang. Zwei Veranstaltungen sollen in diesem Jahr definitiv noch organisiert werden, auf Details wolle man zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht eingehen. „Fast jeder ist ausgehungert nach Kultur“, sagt Beutel. „Es fehlt definitiv etwas“, stimmt Figge zu. „Nun bin ich aber voller Esprit und freue mich richtig auf das, was da kommt.“